

[-1-]

Zl. 258/2/St.

Kurrenda

an sämtliche Herren Gemeindevorsteher bzw. Standesvertreter

Montafons

Vor Amt erscheint heute Herr Hofrat Henrich und erklärt der gefertigten Standesrepräsentanz, daß es ihm unter keinen Umständen möglich ist, die Stelle eines Schiedsrichters für die Regelung der Rechtsverhältnisse mit den Vorarlberger Illwerken laut Sitzungsbeschluß der Standesvertretung vom 8. April 1930 anzunehmen.

Herr Hofrat Henrich bringt jedoch für diese Stelle den mit der Aufnahme des Waldwirtschaftsplanes betrauten Beamten Herrn Ing. Hagek Ernst in Vorschlag, der die Rechts- und Besitzverhältnisse des Standes Montafon zur Genüge kennt und gewiß in jeder Beziehung die Funktion eines Schiedsrichters gewissenhaft vertreten wird.

Die Herren Gemeindevorsteher und Standesvertreter wollen auf diesem Akte nun ihr Erklären abgeben, ob sie mit dieser Ernennung einverstanden sind oder nicht und dies durch "Ja" oder "Nein" in der folgenden Rubrik unter Hinzusetzung der Gemeindestampliage eintragen.

Um beschleunigte Weiterleitung der Kurrenda von Gemeinde zu Gemeinde wird dringend ersucht, da die Angelegenheit auf Erledigung drängt.

Schruns, am 19. April 1930.

Der Standesrepräsentant:
Wachter

[-2-]

Name der	Erklären	Datum der	Unterschrift der
Gemeinde	"Ja" oder "Nein"	Behandlung	Gemeindevorstehers mit Gemeindesiegel

[Alle Standesvertreter unterschreiben und stimmten mit "Ja".]